

## **Ich dachte ich hätte es überstanden..**

Und ich dachte ich hätte diesen Punkt überschritten. Ich habe wirklich geglaubt ich würde nie wieder so fühlen. Doch dann kam er, schnell und erbarmungslos. Der Schmerz.

Meine Venen brennen vor Schmerzen, mein Herz krampft sich zusammen und mein Kopf ist voller Gedanken.

Alles fühlt sich sinnlos an und ich bin wieder zurück am Ende. Ich bin zu jung um all das fühlen zu müssen. Ich sollte mein Leben genießen und Spaß haben. Feiern gehen, nette Leute kennen lernen.

Doch stattdessen hocke ich an einem Freitag Abend vor meinem Laptop und schreibe diesen Text.

Manchmal frage ich mich, warum ich mir überhaupt noch Mühe gebe.

Ich setze mich selbst so unter Druck, dass ich mein größter Feind werde.

Von jemandem geliebt zu werden ist das größte Glück auf dieser Welt. Doch wenn man dir verbietet zu lieben, fängt der Verstand an sich selbst aufzufressen. Es stehen kleine Löcher, als hätten sich Maden an deinem Verstand vergangen.

Ich stehe jeden Tag auf, mache ich fertig und gehe in die Arbeit. Dort lächle ich den ganzen Tag. Abends weis ich nicht mal wie ich das überlebt habe, bzw. wie ich in die Arbeit und nach Hause gekommen bin. Ich bin wie ein Roboter. So lange man mir sagt was ich machen soll, tue ich das.

Was ist das nur für ein erbärmliches Leben..?

Man sollte sein Leben genießen und nicht jeden Tag kämpfen müssen. Warum nur ist diese Gesellschaft so kaputt? Oder liegt das eher daran das die Menschen immer schwächer werden?

Ich weis es nicht. Nichts davon scheint wirklich positiv zu sein.

© **DontTouhMe**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)